

Femizide: Puerto Rico ruft Notstand aus

San Juan. Die Regierung von Puerto Rico hat wegen Gewalt an Frauen einen Notstand erklärt. »Zu lange haben schutzbedürftige Opfer unter den Folgen von systematischem Machismo, Ungleichheit, Diskriminierung, mangelnder Bildung, mangelnder Orientierungshilfe und vor allem fehlendem Handeln gelitten«, hieß es in einer Mitteilung des Gouverneurs Pedro Pierluisi vom Sonntag. Die Notstandserklärung ermögliche es, mehr Mittel zur Bekämpfung geschlechtsbezogener Gewalt einzusetzen. In dem sogenannten US-Außengebiet mit gut drei Millionen Einwohnern registrierte das Observatorium für Geschlechtergleichheit im vergangenen Jahr 60 Femizide – Morde an Frauen wegen ihres Geschlechts – und sechs Morde an Transpersonen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395391.femizide-puerto-rico-ruft-notstand-aus.html>